

# Deutsch-französischer Master 2017-2018

## »Musikinformatik und Sonic Arts«

Hochschule für Musik Karlsruhe / Labex GREAM



Der Master »Musikinformatik und Sonic Arts« mit dem Ziel der Professionalisierung legt den Schwerpunkt auf Musikformen, die neue Informatik und Digitaltechnik nutzen. Das behandelte Repertoire bezieht einen Großteil der elektroakustischen Musik seit ihrer Entstehung Ende der vierziger Jahre ein, der Akzent wird aber besonders auf solche Musik gesetzt, die Prozesse musikalischer Informatik, besonders der Live-Elektronik, einbezieht. Der Studiengang geht auf praktische und theoretische Aspekte der Erschaffung, der Produktion und der Realisation von Arbeiten oder Werken ein, die das Können in Verbindung mit diesen Technologien vermitteln.

*Für Interessenten  
am Master-Studiengang  
»Musikinformatik  
und Sonic Arts«*

Stellen-  
ausschreibung

Einsendeschluß Bewerbungspapiere:  
6. Juni 2017



Der Master »Musikinformatik und Sonic Arts« mit dem Ziel der Professionalisierung legt den Schwerpunkt auf Musikformen, die neue Informatik und Digitaltechnik nutzen. Das behandelte Repertoire bezieht einen Großteil der elektroakustischen Musik seit ihrer Entstehung Ende der vierziger Jahre ein, der Akzent wird aber besonders auf solche Musik gesetzt, die Prozesse musikalischer Informatik, besonders der Live-Elektronik, einbezieht. Der Studiengang geht auf praktische und theoretische Aspekte der Erschaffung, der Produktion und der Realisation von Arbeiten oder Werken ein, die das Können in Verbindung mit diesen Technologien vermitteln.

Auf der einen Seite heißt das die Beherrschung der Mittel, die eine Teilnahme an der Entwicklung musikalischer und klanglicher Inhalte neuer Werke oder Multimedia-Projekte erlauben; auf der anderen Seite soll man diese technologischen Werke und die Art und Weise, wie die Musik sich manchmal mit anderen künstlerischen Disziplinen verbindet, z.B. bei Installationen, Tanz- oder Videoprojekten, verstehen und analysieren können. Zielgruppen zum Einsatz sind die Industrie und Orte der Kreation multimedialer Inhalte und Klangillustration sowie Musik- und Theater-Produktionen.

## ***Aufnahmekriterien***

In Frankreich richtet sich dieser Master Studiengang insbesondere an alle Studierende, die eine *Licence* an einem universitären Departement für Musik oder einem Conservatoire erworben haben.

In Deutschland wird ein erster Studienabschluss (Bachelor, Diplom oder gleichwertiger oder höherer Abschluss) vorausgesetzt. Entsprechende berufliche Qualifikationen können nach den Bologna-Kriterien anerkannt werden.

Die Zulassung setzt voraus:

- die Vorlage von Bewerbungspapieren: Zeugnissen der bisherigen Studien; Fremdsprachenkenntnisse (französisch, deutsch und englisch sind unerlässlich); evtl. Berufstätigkeiten; Motivationsschreiben und ausführlicher Lebenslauf; ein IBAN und BIC Code.
- ein Eignungsgespräch mit der Auswahlkommission.

## *Aufbau des integrierten Studiengangs /Studienverlaufsplan*

Die Studierenden werden in deutsch-französischen Kohorten studieren und während der zweijährigen Studiendauer zusammen bleiben. Im ersten Studienjahr werden die aufgenommenen Studierenden vollständig in Frankreich studieren, während sie im zweiten Studienjahr ihre Lehrveranstaltungen in Deutschland absolvieren.

In Anbetracht der Unterschiede und Komplementaritäten in der Ausstattung und der Spezifika beider Partnerinstitutionen können die Studierenden den Betreuer und den Ort ihrer Abschlussarbeit frei wählen, unter Berücksichtigung einer angemessenen Verteilung der Semester zwischen Frankreich und Deutschland.

## *Immatrikulation*

Die Studierenden des Studienganges müssen sowohl an der Deutsch-Französischen Hochschule, als auch parallel an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe und an der Université de Strasbourg nach den geltenden Regeln der beiden Partneruniversitäten eingeschrieben sein. Dabei wählt jeder Studierende eine der beiden Partneruniversitäten als seine Heimatuniversität.

Einschreibengebühren, Studiengebühren, Sozialbeiträge und evtl. damit verbundene Gebühren (Semesterticket) werden nur von der Heimatuniversität-/hochschule erhoben.

## *Urkunde*

Sind die Studienleistungen gemäß dem Studienverlaufsplan (120 ECTS) erbracht, wird jeweils ein Zeugnis der beiden Partneruniversitäten ausgestellt:

- Master Arts, mention Musique, parcours franco-allemand « Musiques informatiques et arts sonores » der Université de Strasbourg;
- Master of Arts im Fach »Musikinformatik und Sonic Arts« von der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Die Studierenden erhalten eine Urkunde von der DFH, welche den binationalen Charakter des Studiengangs bescheinigt.

Die Studierenden erhalten in gleicher Weise von beiden Partneruniversitäten einen Studien-nachweis (transcript of records) und ein Diploma Supplement, welches die Lern- und Kompetenzziele des Studiengangs auflistet. Die DFH wird sich an dem Diploma Supplement mit einer Unterschrift beteiligen.

## *Aufnahme und studienbegleitende Maßnahmen für die Studierenden*

Die Partner bemühen sich, den Studierenden bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich zu sein und erleichtern ihnen den Zugang zur Mensa. Im ersten Studienjahr wird jeder ausländische Studierende, der in Strassburg studiert, Anspruch auf eine Mobilitätsförderung von 270 Euro im Monat während des Studienjahres (zehn Monate) haben. Diese maximale Förderung ist vom Nachweis einer Wohnung in Karlsruhe abhängig. Unter bestimmten Umständen wird die Förderung hälftig ausgezahlt. Im zweiten Studienjahr wird diese Förderung den deutschen Studierenden, welche in Karlsruhe studieren, entsprechend denselben Bedingungen gewährt.

## *Leitung des Studiengangs*

Kontakt:

*Herrn Prof. Dr. Thomas A. TROGE*

Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe  
(IMWI)

Am Schloss Gottesau 7

76131 Karlsruhe, Deutschland

E-mail: [troge@hfm.eu](mailto:troge@hfm.eu)

*Herrn Prof. Dr. Pierre MICHEL*

UdS -Faculté des Arts (Dépt. Musique)

Labex GREAM

14 rue René Descartes

67084 Strasbourg Cedex, France

E-mail : [pierre.michel@labexgeam.com](mailto:pierre.michel@labexgeam.com)

Adresse für die Bewerbungspapiere:

*Frau Gundi Rößler*

Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe  
(IMWI)

Am Schloss Gottesau 7

76131 Karlsruhe, Deutschland

E-mail: [roessler@hfm.eu](mailto:roessler@hfm.eu)

Verwaltungsanschrift:

*Frau Grit Lamprecht*

Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe

Am Schloss Gottesau 7

76131 Karlsruhe

E-mail: [grit.lamprecht@hfm.eu](mailto:grit.lamprecht@hfm.eu)

**Staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe**

<http://www.hfm-karlsruhe.de/imwi>

**Institut für Musikwissenschaft u. Musikinformatik**

<http://www.hfm-karlsruhe.de>

**Deutsch-Französische Hochschule / Université Franco-allemande**

<http://www.dfh-ufa.org>

**Université de Strasbourg - Unistra**

<http://www.unistra.fr>

**Faculté des Arts**

<http://arts.unistra.fr>

**Labex GREAM**

<http://gream.unistra.fr/>